

Gerrit Zitterbarts

# Clavier-Salon im Juni

*Konzert internationaler junger Preisträger*

Dienstag 4. Juni 19:45 h

Clavierabend Takako Miyazaki, Japan



CPE Bach, Clementi, Haydn

**Walter 1795**

Donnerstag 6. Juni 19:45 h

Trioabend Klaviertrio Hannover

Haydn, Bloch, Brahms

**Steinweg 1898**

Freitag 7. Juni 19:45 h

Clavierabend Gerrit Zitterbart

Beethoven

**Walter 1795 & Dulcken 1815**

Donnerstag 20. Juni 19:45 h

Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart

**Beethoven unter dem Mikroskop**

**Dulcken 1815 & Steinweg 1898**

Sonntag 23. Juni 11:15 h

Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart



„Frédéric aus Warschau“

**Érard 1888**

*Konzert internationaler junger Preisträger*

Sonntag 23. Juni 19:45 h

Trioabend Trio Gaspard

Mozart, Brahms, Schubert

**Steinweg 1898**

*Konzert internationaler junger Preisträger*

Donnerstag 27. Juni 19:45 h

Clavierabend Chopinprojekt I

Chopin: Mazurken und Polonaisen

**Wornum 1845, Érard 1888**

*Konzert internationaler junger Preisträger*

Freitag 28. Juni 19:45 h

Clavierabend Chopinprojekt II

Chopin: Mazurken und Polonaisen

**Wornum 1845, Érard 1888**

*Konzert internationaler junger Preisträger*

Sonntag 30. Juni 19:45 h

Kaleidoskop: Duo, Trio

Mozart, Beethoven, Brahms u.a.

**Steinweg 1898**

**jeweils Sonnabend**

**8.6. 12:00 h**

**22.6. 12:00 h**

„Musik  
zum Mittag“

**30 Minuten**

**5 € Einheitspreis**

**kein Vorverkauf**

Historische Flügel von Walter,  
Dulcken, Wornum, NN, Ehrbar,  
Érard & Theodor Steinweg

**Clavier-Salon  
Stumpfebiel 4**

Preise: 15 € Soloabende

20 € Kammermusik

10/5 € Kinderkonzerte

immer 10 €: Schüler & Studenten

**Karten:**

**Notabene Burgstr. 33**

**Tonkost Theaterstr. 22**

**Göttingen Tourismus e.V.**

**(Altes Rathaus)**

**Göttinger Tageblatt**

**www.reservix.de**

**Abendkasse**

**[www.clavier-salon-goettingen.de](http://www.clavier-salon-goettingen.de)**

Der **Clavier-Salon** in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Zeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies sieben verschiedene historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

**Takako Miyazaki** wurde in Osaka, Japan geboren. Mit vier Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Sie studierte an der Tokyo College of Music bei Frau Prof. Mieko Harimoto. Nach dem Abschluss 2008 setzte sie ihre Studien an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Gerrit Zitterbart fort. Sie legte 2010 und 2011 ihre Diplomprüfung in den Fächern Klavier und Historische Tasteninstrumente mit „sehr gut“ ab. Zur Zeit studiert sie den Masterstudiengang „Hammerflügel“. Seit 2009 studiert sie auch zusätzlich Liedbegleitung bei Prof. Jan-Philip Schulze.

Takako Miyazaki hat Preise bei verschiedenen Wettbewerben gewonnen: u. a. 1. Preis beim Tama Fresh Concert (2007), Förderpreis beim Osaka International Music Competition (2005).

2011 gewann sie zusammen mit ihrem Sänger Samuel Hasselhorn beim 59. Hochschulwettbewerb in Lübeck einen Förderpreis im Bereich Lied-Duo. Im Februar 2012 waren sie Finalisten beim internationalen Liedwettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz.

**Gerrit Zitterbart** (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn u.a. von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet. Gerrit Zitterbart leitet seit 1981 eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gerrit-zitterbart.de](http://www.gerrit-zitterbart.de).

Im **Klaviertrio Hannover** haben sich mit Lucja Madziar, Konzertmeisterin des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover, mit Christine Balke,

Violoncello, Solocellistin des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover und Katharina Sellheim, Klavierpartnerin renommierter Künstler drei hannoversche Musikerinnen zusammengefunden, denen die stilechte und gleichzeitig tief berührende Interpretation der Kammermusik besonders am Herzen liegt.

Mit ihrem mitreißenden und fesselnden Spiel und abwechslungsreich gestalteten Programmen begeistern sie Presse und Publikum.

In der Konzertserie mit **Gesprächskonzerten „Beethoven unter dem Mikroskop“** stellt Gerrit Zitterbart einzelne Sonaten des Meisters vor. Sie werden genau analysiert, auf verschiedenen Instrumenten präsentiert und in ihrem musikalischen Umfeld eingeordnet. Hier lernen Sie ein Werk wirklich genau kennen!

Die Besetzung ist wahrlich international: Vor erst zwei Jahren schlossen sich die Pianistin Hyo-Sun Lim aus Südkorea, der Geiger Jonian Ilia Kadesha aus Griechenland und die Cellistin Vashti Hunter aus Großbritannien zum **Trio Gaspard** zusammen. Bereits sechs Monate später gewann das Trio den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb im französischen Illzach, im Februar 2012 dann den 1. Preis beim 5. Internationalen Haydn-Kammermusikwettbewerb in Wien. Es folgte der 1. Preis beim Internationalen JOSEPH JOACHIM Kammermusikwettbewerb Weimar.

Ihre Ausbildung liegt in den besten Händen: Regelmäßig arbeitet das Ensemble mit Prof. Hatto Beyerle, dem Gründungsmitglied des renommierten Alban Berg Quartetts, zusammen. Als Mitglieder der European Chamber Music Academy konnten die Musiker zudem ihr Können bei Mitgliedern des Artis Quartetts und des Lindsay Quartetts verfeinern.

Das **Chopinprojekt** mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover stellt in zwei Konzerten den Werkkatalog der Mazurken und Polonaisen nahezu komplett vor. Auf modernen und historischen Clavieren können Sie spannend erleben, wie diese beiden Gattungen das Werk Chopins vom Anfang als Wunderkind bis zu seinem Tod präsentieren.

**Kaleidoskop** präsentiert fünf junge Musiker der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, die in verschiedenen Besetzungen wunderbare Kammermusik machen: es erklingen eine Violinsonate von Mozart, ein virtuosos Violinwerk von Tschaikowsky, eine Sonate für Klavier und Violoncello von Brahms, ein Streichtrio von Beethoven.